

Bericht KT Einradfahren IUF 2022

Einradfahren nach IUF wird in den NRW-Vereinen in den Bereichen Racing und Freestyle angeboten. In beiden Bereichen waren NRW Sportler:innen auch nach langen zwei Jahren mit wenig Wettkampfpraxis wieder sehr erfolgreich.

Unter Racing werden alle Rennen, ob Kurzstrecken auf der Tartanbahn (100m, 400m, 800m, 50m Einbein, 30m Radlauf, IUF-Slalom, 4x 100m Staffeln) oder Langstrecken auf Straßen (10 km und Marathon) gewertet.

Im Berichtszeitraum stellt die Einrad Weltmeisterschaft (UNICON20) in Grenoble / Frankreich das Highlight für unsere NRW Sportler:innen dar, nachdem diese bereits für die Jahre 2020 und 2021 geplant war.

Seit Jahren bei den Damen äußerst erfolgreich im Rennbereich sind die Zwillingsschwestern Alina und Leonie Czimek. Alina wurde 2022 zweifache Weltmeisterin (400m und 800m). Leonie erkämpfte sich einen Weltmeistertitel (10km Standard).

Hinzu kamen noch viele weitere Erfolge weiterer NRW Sportler:innen in den einzelnen Altersklassen.

Neben den Erfolgen wurde aber auch deutlich, dass die Corona-Pandemie ihre Spuren im Bereich der Nachwuchsgewinnung, Verlust von jahrelang etablierten Sportler:innen als auch in der Organisation von Wettkämpfen hinterlassen hat. So konnte beispielsweise in 2022 kein Ausrichter für die Deutsche Meisterschaft Einradrennen gefunden und nur zwei Rennwettkämpfe auf nationaler Ebene mit dem Einrad-Cup-Münsterland in Warendorf (NRW) im September und dem virtuellen Track Cup von September bis November angeboten werden. Diese Wettkämpfe richteten sich sowohl an Nachwuchssportler:innen als auch erfahrene Sportler:innen.

Im Bereich Freestyle fahren die Einradfahrer/Innen zu einem Thema mit Musik eine Kür und zeigen dort unterschiedlichste Einradtricks. Am besten kann man es mit dem Eiskunstlaufen oder dem Formationstanzen vergleichen. Die Sportler:innen zeigen Einzel-, Paar- und Gruppenküren. Die Bewertung erfolgt durch eine speziell ausgebildete Jury nach Technik- und Präsentationswertung.

In NRW sind leider nur noch zwei Vereine (VfL Grafenwald und DJK Adler 07 Bottrop) im oberen Leistungsbereich im Freestyle gut aufgestellt und erfolgreich. Die Nachwuchsarbeit findet in den Vereinen statt, allerdings brauchen alle Beteiligten viele Jahre und einen langen Atem, bis man auf einem Level ist, um an Meisterschaften teilzunehmen.

Im Dezember 2021 fand in Bottrop nach längerer Zwangspause der sog. „Glückauf Cup“ statt, bei dem sich die Fahrerinnen der o.g. Vereine unter wettkampfähnlichen Bedingungen messen konnten. Für alle eine wichtige Motivationspritze.

In den NRW-Sommerferien starteten dann einige Fahrerinnen bei der Einrad-Weltmeisterschaft in Grenoble, wobei die beste Platzierung Rang 6 im Freestyle war.



Radsportverband
Nordrhein - Westfalen e.V.

Im Freestyle gab es dann nach den Sommerferien eine Videoqualifikation zur Norddeutschen Meisterschaft, die der VfL Grafenwald ausrichtete. Hierdurch qualifizierten sich etwa 30 Sportlerinnen für die Deutschen Meisterschaften vom 4.-6.11.2022.

Dort in Miedelsbach bei Stuttgart errang der VfL Grafenwald den Deutschen Meistertitel in der Großgruppe und es sprangen noch verschiedene Platzierungen und auch weitere Medaillenplätze für den VfL Grafenwald und auch DJK Adler 07 Bottrop heraus.

Trotz der großartigen Erfolge sind vor allem die Nachwuchsgewinnung und die Ausbildung von Trainern und Juroren wichtige Punkte, die angegangen werden müssen. Der Mitgliederrückgang erfordert intensive Bemühungen, dieses wieder auszugleichen. Hierfür sind Personal und auch finanzielle Mittel erforderlich.

Hierzu sind nach der nun erfolgten DM Freestyle Maßnahmen und Aktionen geplant.

Die Fachschaftstagung diesen Jahres hat gezeigt, dass alle Vereine das Netzwerk zwischen den Einradvereinen in NRW stärken möchten, umso die Herausforderungen gemeinsam zu meistern. Im kommenden Jahr sollen wieder mehrere Cups in NRW angeboten werden sowie gemeinsame Trainingstage auf der Bahn organisiert werden, um zum einen den Nachwuchs an den Rennsport heranzuführen und zum anderen allen Sportler:innen wieder eine Perspektive und regelmäßige Wettkampfpraxis zu bieten. Positiv stimmen auch die Bestrebungen, die Deutsche Meisterschaft Einradrennen im kommenden Jahr wieder nach NRW zu holen.

Wir möchten uns für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den NRW-Einradvereinen bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns bei Dr. Sven Döring (Vizepräsident Sportbetriebe), der ein großes Interesse an unserer Sportart zeigt und uns jederzeit unterstützt.

Bottrop/Warendorf, im November 2022

Alexandra Sandmann/Dr. Volker Vogt

Sprecher KT Einradfahren IUF